

Werden Sie ehrenamtliche Zeugenbegleitperson !

In der Zeugenbegleitung von PräventSozial unterstützen Sie (Opfer-) Zeug*innen im Strafverfahren in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Rems-Murr, Böblingen & Ludwigsburg.

Daneben bieten wir die Teilnahme am Einführungskurs „Ehrenamtliche Zeugenbegleitung“ für Interessierte aus ganz Baden-Württemberg an; sofern eine Anbindung zu einer justiznahen Sozialeinrichtung vor Ort besteht und damit die Anleitung durch Hauptamtliche sichergestellt ist.

Zeugenbegleitung - Was passiert da eigentlich?

Als ehrenamtliche Zeugenbegleitperson bereiten Sie (Opfer-) Zeug*innen auf die Rahmenbedingungen einer Vernehmung und Gerichtsverhandlung vor. Ein Gespräch über den Inhalt der Aussage findet dabei nicht statt.

Stattdessen unterstützen Sie (Opfer-) Zeug*innen dabei, Ängste, Belastungen, Befürchtungen und Unsicherheiten zu bewältigen. Hierzu begleiten Sie die (Opfer-) Zeug*innen bspw. zur Vernehmung, überbrücken Wartezeiten und sitzen bei der Aussage neben ihnen am Zeugentisch.

Obgleich Sie eine passive Rolle in der Hauptverhandlung haben, ist die psychosoziale Betreuung für viele Betroffene und Angehörige eine wertvolle Hilfe.

Nach der Vernehmung stehen Sie für Rückfragen zum Verfahren und ggf. Urteil zur Verfügung.

Hilfestellungen erfolgen zum Beispiel durch:

Zuhören; Beruhigen; Fragen beantworten; Informationen & Hintergrundwissen vermitteln; Probleme ansprechen & Lösungen anregen; praktische Hilfestellungen, wie der Organisation eines Warteraums; Vermittlung von Bewältigungsstrategien; Vorabbesichtigung des Gerichtsgebäuden & Verhandlungssaals, ...

Was bieten wir unseren ehrenamtlichen Zeugenbegleitpersonen?

- Einen umfangreichen Einführungskurs, inkl. Skript, Hinweise zu Fachliteratur & Arbeitsmaterialien.
- Monatliche Fallbesprechungen unter hauptamtlicher Anleitung.
- Regelmäßige Fortbildungen zu aktuellen Schwerpunktthemen.
- Versicherungsschutz während der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, mit Ausnahme von Fahrten mit Ihrem Privat-PKW.
- Auslagererstattung von Fahrtkosten.

Wir erwarten im Gegenzug:

- Die Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Motive & Handlungen.
- Die nötige Offenheit, Erfahrungen in Gruppen mitzuteilen.
- Kritikfähigkeit; Frustrationstoleranz sowie ein gesundes Nähe-Distanz-Verhältnis.
- Zuverlässigkeit.
- Die regelmäßige Teilnahme an Fallbesprechungen.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen des Fachbereichs. Zeugen- & Prozessbegleitung.
- Ein seriöses Auftreten vor Gericht.
- Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Richtlinien.
- Die Einhaltung konzeptioneller Vorgaben der Zeugenbegleitung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt ?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme !

Im Einführungskurs lernen Sie unter anderem weshalb Zeugenbegleitung hilft, welche Belastungen ein Gerichtsverfahren mit sich bringt, wie diese bewältigt werden können, wie ein Strafverfahren abläuft, welche Maßnahmen zum Zeug*innen-Schutz ergriffen werden können sowie Inputs zu psychischen Störungsbildern, rechtlichen Grundlagen und Gesprächsführung. Besuche von Gerichtsverhandlungen sowie exemplarische Fallbeispiele runden die Einführung in das Tätigkeitsfeld der Zeugenbegleitung ab.

Übrigens können auch Studierende der Sozialen Arbeit, Jura-Studierende, Rechtsreferendare und Praktikant*innen psychosozialer Fachstellen, bei Interesse, am Einführungskurs teilnehmen.